

PAULA-MODERSOHN-SCHULE BREMERHAVEN

Um die Schülerinnen und Schüler auf das Leben als Verbraucherinnen und Verbraucher vorzubereiten, hat die Paula-Modersohn-Schule einen Raum in eine „Lernwerkstadt“ für das Fach „Wirtschaft, Arbeit und Technik“ umfunktioniert. Darin gibt es unter anderem einen Supermarkt, eine Bank und ein Gesundheitszentrum. Die Schülerinnen und Schüler lernen, Manipulationen im Supermarkt zu erkennen, verantwortungsvoll mit Taschengeld umzugehen und sich gesund zu ernähren. Außerdem stärken sie ihre Medienkompetenz in Workshops zu Fake News oder Cybermobbing und engagieren sich bei Müllwanderungen und in der Biotoppflege.

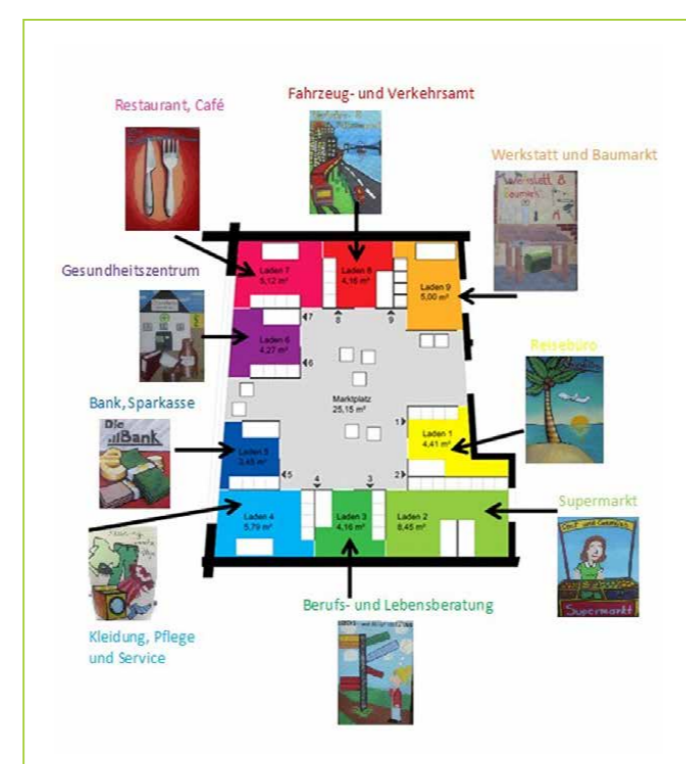


Verbraucherschule Gold 2019–2021



„Der Unterricht in der ‚Lernwerkstadt‘ ist spannend, weil man selbstständig auswählen kann, womit man sich beschäftigen möchte. Es ist gut, dass es hier so viele Möglichkeiten gibt und dass es in jedem Laden Aufgaben auf mehreren Niveaus gibt.“

Canel, Can und Obada
Schüler

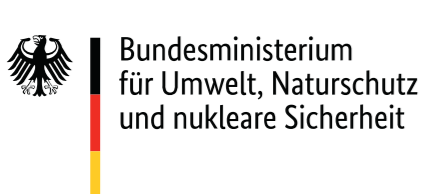


„Wenn wir in einer Stadt leben, wieso nicht auch in einer Stadt lernen? Also haben wir einen Raum zu einer fiktiven Stadt zum Lernen umgestaltet. Die Aufgaben sind handlungsorientiert, alltagsnah, selbsterklärend, sprechen möglichst viele Sinne an und ermöglichen Selbstkontrolle.“

Jennifer Peetz
Lehrerin



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

verbraucherzentrale
Bundesverband